

Link zu den Fragen:

<https://www.ensi.ch/de/technisches-forum/?question-forum=bfe-technisches-forum-sicherheit>

1	Frage Nr. und Titel	28	Lagersicherheit
2	Themenkreis	◀ Lagerbehälter, Verfüllung, Gasbildung ▶	
3	Nr. vergleichbarer Fragen und Antworten		
11	Datum / aktuelle Einschätzung durch:	31.08.23	Markus Zink
12	Datum / 2. Meinung durch:	24.10.23	Thomas Obermayer
21	Was wird in der Beantwortung vermisst?	• Nichts.	
22	Mögliche Relevanz für das Rahmenbewilligungsgesuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
23	Mögliche Relevanz für den Sicherheitsnachweis	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
24	Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zugänglichkeit zum geologischen Tiefenlager kann grundsätzlich via Rampen oder Schächte erfolgen. Bei der Erstellung dieser Zugangsstrecken wird um jede durchfahrene Gesteinsschicht eine Auflockerungszone gebildet. Diese Auflockerungszonen sind bei der Versiegelung zu beachten. • Die Zugangsstrecken sollen an verschiedenen Stellen mit quellbarem Material (Bentonit oder ein Gemisch aus Sand und Bentonit) versiegelt werden. • Bei der Versiegelung sind im Hinblick auf die Radionuklidrückhaltung nur das Wirtgestein und die Rahmengesteine in Wirtgesteinsqualität zu beachten. • Die Auflockerungszonen in den Gesteinen ausserhalb des Wirtgesteins und ausserhalb der genannten Rahmengesteine haben für die Radionuklidrückhaltung keine Bedeutung. • Der Verschluss der Zugangsstrecken dient dazu, das unbeabsichtigte Eindringen des Menschen in das geologische Tiefenlager zu verhindern. Dazu ist ein mechanisch wirksamer "Pfropfen" bei den Eingängen vorgesehen. 	
25	Zusatzfragen	• Keine.	